

Inhaltsverzeichnis

Jana Pácalová, Märchen in der slowakischen Romantik. Rezeption des Märchens in der slowakischen Romantik	11
Handschriftliche Quellen der Märchenbücher und textbildende Strategien der Editoren der Märchenbücher als Spezifikum der slowakischen Romantik	15
Märchenkonzeptionen und theoretisches Denken über Literatur und Kunst	20
Schluss	25
Dana Hučková, Ausgangspunkte und Kontexte der Slowakischen Moderne	29
Lubica Somolyaová, Der Messianismus in der Literatur der slowakischen Romantik (Am Beispiel Samo Bohdan Hroboň)	45
Ivana Taranenková, Das Werk Svetozár Hurban Vajanskýs im Kontext der Ideologie des Nationalismus	67
Karol Csiba, Paradoxien der Memoiren in der Literatur der Zwischenkriegszeit des 20. Jahrhunderts	87
Fedor Matejov, Literaturwissenschaft und Kritik nach 1945	99
Eva Jenčíková, Von der Empathie zur Desillusion und inneren Zerrüttung. Vincent Šíkula: Mit Rosarka	107
Eine periphere Gestalt im Epizentrum der Geschichte Šíkulas	109
Die Transformation der Geschichten des alltäglichen Lebens auf die Ebene der Erzählungen	110
Die narrative Empathie in der Beziehung zu Rosarka	113
Der Erzähler in der Situation der „Ersatzmutter“	114
Michal Habaj, Die zweite Moderne (Einführung in die Problematik)	119
Erika Brtáňová, Das Bild der Frau und die Konzeption der weiblichen Welt in der slowakischen Literatur an der Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert	137

Vladimír Barborík, Das Prosawerk Vincent Šikulas in den 60-er Jahren	157
Biographisch-bibliographische Zusammenhänge	157
Die Situation der Literatur – der Generationskontext	159
Frühe Prosatexte	162
Mit Rozarka: eine Apologie des Erzählens	165
„Nicht auf jeder Kuppe ist ein Gasthaus“: ein slowakisches „Epos“ als Randbemerkung der Geschichte	168
Luft	170
Ivana Taranenková, Wandlungen der Poetiken?	173